



Der Diospi-Suyana-Weihnachtsbrief auf dem Weg zu Ihnen

Wieder einmal war der persönliche Einsatz unserer Freunde beispielhaft. In den letzten Tagen tüteten 23 Aktivisten den Diospi-Suyana-Infobrief. Wie alle Auflagen seit 2004 wurde auch dieses Rundschreiben von den Gebrüdern Koch aus Wiesbaden-Nordenstadt gesponsert. Die diesjährige Beilage ermöglicht es das Krankenhaus bzw. die Schule tagtäglich mit sich herumzutragen. In der Tasche als Hardcopy und im Herzen virtuell.



Mit diesem Schlüsselanhänger hat das alte Sprichwort: "Aus den Augen, aus dem Sinn" zumindest in unserem Freundeskreis ausgedient. Der Inhalt bietet einen präzisen Überblick über jüngste Entwicklungen bei Diospi Suyana.

Nach vorsichtigen Schätzungen erreicht der Brief mindestens zehnmals mehr Leser als unsere Webseite. Nach der Lektüre hängt das Infoblatt an unzähligen Kühlschränken und liegt in vielen WCs aus. Selbstverständlich eignen sich die zwei Seiten auch zur Weitergabe an die Nachbarn.

Das Hospital Diospi Suyana in Miniaturform. Und die Diospi-Suyana-Schule sieht genauso aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Die Hände auf dem obigen Foto sind übrigens ein Beweis, dass Udo Klemenz nicht nur große Häuser in die Landschaft setzt. Er kann auch kleine Häuschen in dünnen Umschlägen verschwinden lassen.



Eine der verschiedenen Arbeitsgruppen. Natürlich nach Corona-AHA-Regeln